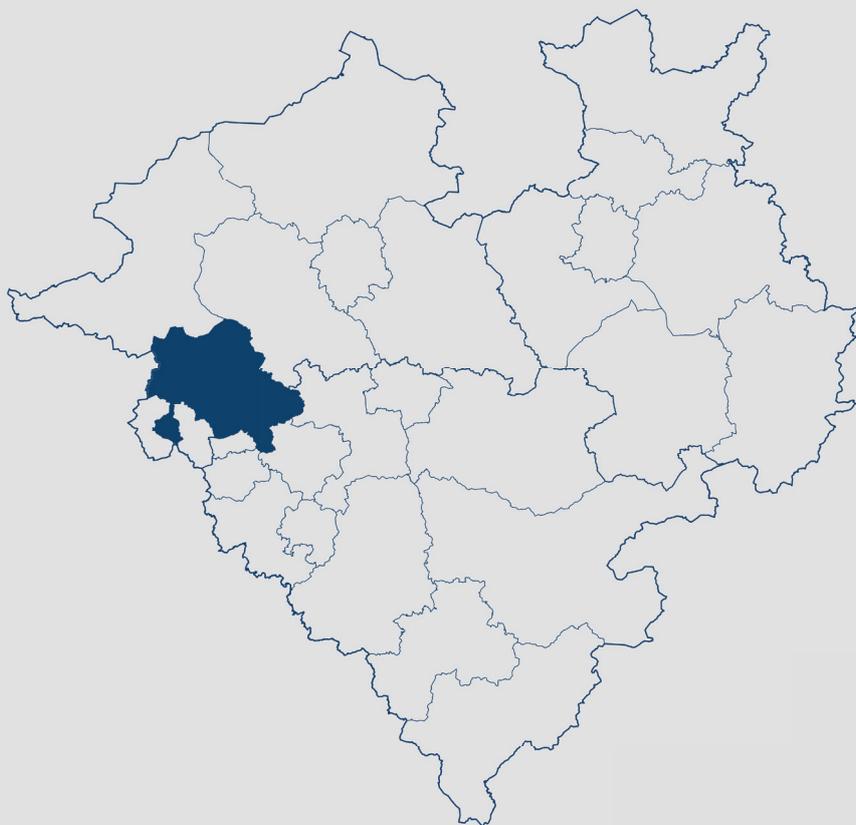


# LWL

## Leistungsbericht



2016

2017

**2018**

2019

2020

Kreis  
Recklinghausen

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233

E-mail: [statistik@lwl.org](mailto:statistik@lwl.org)

### **Koordination und Redaktion:**

LWL-Statistik

© 2018, LWL-Statistik

# Leistungsbericht Ausgabe 2018

## Kreis Recklinghausen

Der *Leistungsbericht* des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2018

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2017,
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

### Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Die Darstellung der Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2017 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein.  
In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter [leistungsberichte.lwl.org](http://leistungsberichte.lwl.org) zur Verfügung.

# Inhalt

## **A. Daten auf Ebene des Kreises**

### **Aufwendungen**

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose.....	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote.....	S. 6
2.	LWL-Förderschulen.....	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder.....	S. 8
3.2	Unterstützung der inklusiven Erziehung.....	S. 9
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen.....	S. 11
5.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
5.1	Kriegsopferversorgung.....	S. 12
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen.....	S. 12
5.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge.....	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt.....	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2	Archivförderung.....	S. 16
7.3	Museumsförderung.....	S. 16
7.4	Kulturförderung.....	S. 17
	<i>Aufwendungen insgesamt</i> .....	S. 17
	<b>Landschaftsumlage</b> .....	S. 18
	<b>Beschäftigte</b> .....	S. 19

## Inhalt

### **B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
  - 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip ..... S. 21
  - 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip ..... S. 22
  - 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip ..... S. 23
  
2. LWL-Landesjugendamt Westfalen..... S. 24
  
3. LWL-Kultur..... S. 25

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

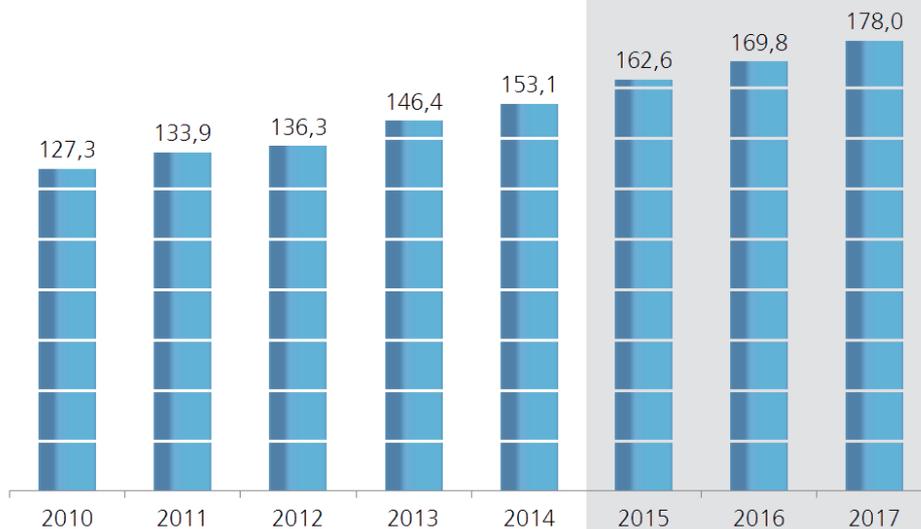
	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen</b>			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Recklinghausen (einschließlich Grundsicherung)	189.733.221 <sup>1)</sup>	307,41	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	178.036.225 <sup>2)</sup>	288,46	
● Hilfe zur Pflege	7.671.034	12,43	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2.604.709	4,22	

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 158.468.376 € / 256,76 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen****Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe  
nach dem Herkunftsprinzip****Aufwendungen im Jahr 2017**

	Aufwendungen	
	€	€/EW
Aufwendungen insgesamt	178.036.225	288,46
Stationäres Wohnen	97.625.249	158,18
Ambulant Betreutes Wohnen	23.190.369	37,57
darunter Gastfamilien	667.146	1,08
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	47.062.899	76,25
Schul- und Berufsausbildung	9.155.748	14,84
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	1.001.960	1,62

**Entwicklung der Aufwendungen ab 2010 (Mio. €)****Durchschnittliche Anzahl der Hilfen im Jahr 2017**

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	6.766
Stationäres Wohnen	1.787
Ambulant Betreutes Wohnen	2.122
darunter Gastfamilien	39
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	2.629
Schul- und Berufsausbildung	99
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	129

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.946 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen	6.415.913	10,40	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	<i>1.129</i>		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	<i>383</i>		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	<i>434</i>		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Recklinghausen	–	–	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	–	–	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 80 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt</b>	<b>196.149.134</b>	<b>317,81</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>2. LWL-Förderschulen</b>			
466 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	7.396.607 <sup>1)</sup>	11,98	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	38		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	93		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	73		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	262		

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 5.967.179 € / 9,67 €/EW (Eigenmittel)

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>3. LWL-Landesjugendamt Westfalen</b>			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.</i></p> <p><i>Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<b>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Recklinghausen (ohne inklusive Erziehung)</b>	103.043.895	166,96	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung, Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.</i></p> <p><i>Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.</i></p>			

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 646 Kindern mit Behinderung in 225 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Recklinghausen)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>	4.921.496	7,97	Eigenmittel
<p>3.3 Förderung von 6 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Recklinghausen für 150 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	4.584.667 <sup>1)</sup>	7,43	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	3.296.162	5,34	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	3.590.849	5,82	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	794.067	1,29	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	759.389	1,23	
● Frauenberatungsstellen	376.980	0,61	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	1.347.141	2,18	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	313.272	0,51	
<b>LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt</b>	<b>119.437.069</b>	<b>193,52</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>4. LWL-Integrationsamt Westfalen</b>			
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i></p> <p><i>Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichs-abgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Recklinghausen beträgt im Jahresdurchschnitt 4,9 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitgeber im Kreis Recklinghausen</li> <li>● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen</li> <li>● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Recklinghausen</li> </ul> <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aktion5</li> <li>– Initiative Inklusion</li> <li>– Übergang plus, STAR</li> <li>– Kein Abschluss ohne Anschluss</li> <li>– Integration Unternehmen</li> </ul>			Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land, von der Bundesagentur für Arbeit und vom LWL aufgebracht.
<b>LWL-Integrationsamt Westfalen insgesamt</b>	<b>2.345.123</b>	<b>3,80</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht</b>  <i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen sicher und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation bei.</i>			
<b>5.1 Kriegsopferversorgung für 514 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen</b>  <i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>	3.018.936	4,89	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<b>5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 215 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen</b>  <i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>	1.085.916	1,76	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 226 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen	4.633.561	7,51	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
<i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>			
darunter			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 92 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen</li> <li>● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 29 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen</li> <li>● Pflegewohngeld</li> </ul>	1.819.394	2,95	
	1.397.786	2,26	
	23.714	0,04	Eigenmittel
<b>LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt</b>	<b>8.738.413</b>	<b>14,16</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>6. Landesbetreuungsamt</b>			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 7 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Recklinghausen	141.950	0,23	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)</b>	<b>334.208.296</b>	<b>541,50</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>7. LWL-Kultur</b>			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitglieds Körperschaften.</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
<b>7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur</b>			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Recklinghausen	23.835	0,04	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	3.800	0,01	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	20.035	0,03	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– ein Gebäude in Castrop-Rauxel, Am Tweböhmer (Straßenbezeichnung)			

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– ein Gebäude in der Stadt Recklinghausen sowie</li> <li>– Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Castrop-Rauxel, Dorsten und Haltern am See</li> </ul>			
<p><b>7.2 Archivförderung</b></p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Recklinghausen Mittel aufgewendet in Höhe von:</p>	8.396	0,01	Eigenmittel
<p>Zuschüsse haben erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● die Stadt Castrop Rauxel</li> <li>● ein Privatarchiv in Dorsten und</li> <li>● die Stadt Gladbeck</li> </ul>			
<p><b>7.3 Museumsförderung</b></p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● das Jüdische Museum Westfalen in Dorsten</li> <li>● das Museum der Stadt Gladbeck und</li> <li>● das Ikonen-Museum Recklinghausen</li> </ul> <p>betragen:</p>	64.261	0,10	Eigenmittel

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>7.4 Kulturförderung</b>			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Recklinghausen betragen:	989.891	1,60	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● das Westfälische Landestheater e.V. in Castrop-Rauxel</li> <li>● die Neue Philharmonie Westfalen in der Stadt Recklinghausen</li> </ul>			
<b>LWL-Kultur insgesamt</b>	<b>1.086.383</b>	<b>1,75</b>	
<b>Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)</b>	<b>335.294.679</b>	<b>543,25</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Landschaftsumlage**

Der Kreis Recklinghausen hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2017	165,8	268,30	17,4
2018	167,2	270,90	16,0

Finanzstruktur des LWL in 2017

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.512,6	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
<b>Landschaftsumlage</b>	<b>2.209,7</b>	<b>63</b>
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	507,8	14
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149,1	4
● Sonstige Transfererträge <sup>1)</sup>	298,2	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen <sup>2)</sup>	212,4	6
● Übrige ordentliche Erträge <sup>3)</sup>	135,4	4

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte  
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2017
<b>Krankenhäuser</b>	<b>937</b>
LWL-Klinik Herten	409
einschließlich 2 LWL-Tageskliniken in Herten LWL-Tagesklinik Dorsten LWL-Tagesklinik Haltern am See LWL-Institutsambulanz Herten LWL-Institutsambulanz Dorsten	
LWL-Klinik Marl-Sinsen	528
einschließlich LWL-Tagesklinik Recklinghausen LWL-Institutsambulanz Marl LWL-Institutsambulanz Recklinghausen LWL-Wohnverbund Marl-Sinsen	
<b>Förderschulen und Schulen für Kranke</b>	<b>24</b>
LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkte	
● körperliche und motorische Entwicklung, Herten	23
● Sprache, Dorsten	–
LWL-Schule für Kranke in der Klinik Marl-Sinsen	1
<b>Jugendhilfe</b>	<b>212</b>
LWL-Jugendhilfezentrum Marl	212

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2017
<b>Kultur</b>	<b>33</b>
LWL-Industriemuseum – Schiffshebewerk Henrichsburg, Waltrop	20
LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle LWL-Römermuseum Haltern am See	13
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>1.206</b>

## **B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

### **1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen**

#### 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2017 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Castrop-Rauxel	739	200	221	304
Datteln	415	101	159	151
Dorsten	835	221	249	356
Gladbeck	784	198	241	337
Haltern am See	340	84	114	136
Herten	616	172	203	231
Marl	925	271	301	336
Oer-Erkenschwick	265	72	76	112
Recklinghausen	1.462	396	484	561
Waltrop	256	72	74	105
Nicht zurechenbar	129	-	-	-
<b>Kreis Recklinghausen</b>	<b>6.766</b>	<b>1.787</b>	<b>2.122</b>	<b>2.629</b>

## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

Aufwendungen €

Gemeinde	Insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Castrop-Rauxel	19.767.430	10.979.136	2.390.198	5.442.039
Datteln	10.848.570	5.744.499	1.904.349	2.703.118
Dorsten	21.294.464	11.924.710	2.261.606	6.372.914
Gladbeck	19.399.913	9.960.542	2.583.195	6.032.787
Haltern am See	9.076.456	4.779.078	1.489.078	2.434.597
Herten	16.017.884	8.879.692	2.068.439	4.135.234
Marl	25.924.488	15.342.426	3.236.491	6.014.885
Oer-Erkenschwick	8.166.102	4.234.008	1.061.539	2.004.962
Recklinghausen	39.076.953	21.738.117	5.306.185	10.042.711
Waltrop	7.462.005	4.043.041	889.289	1.879.652
Nicht zurechenbar	1.001.960	-	-	-
<b>Kreis Recklinghausen</b>	<b>178.036.225</b>	<b>97.625.249</b>	<b>23.190.369</b>	<b>47.062.899</b>

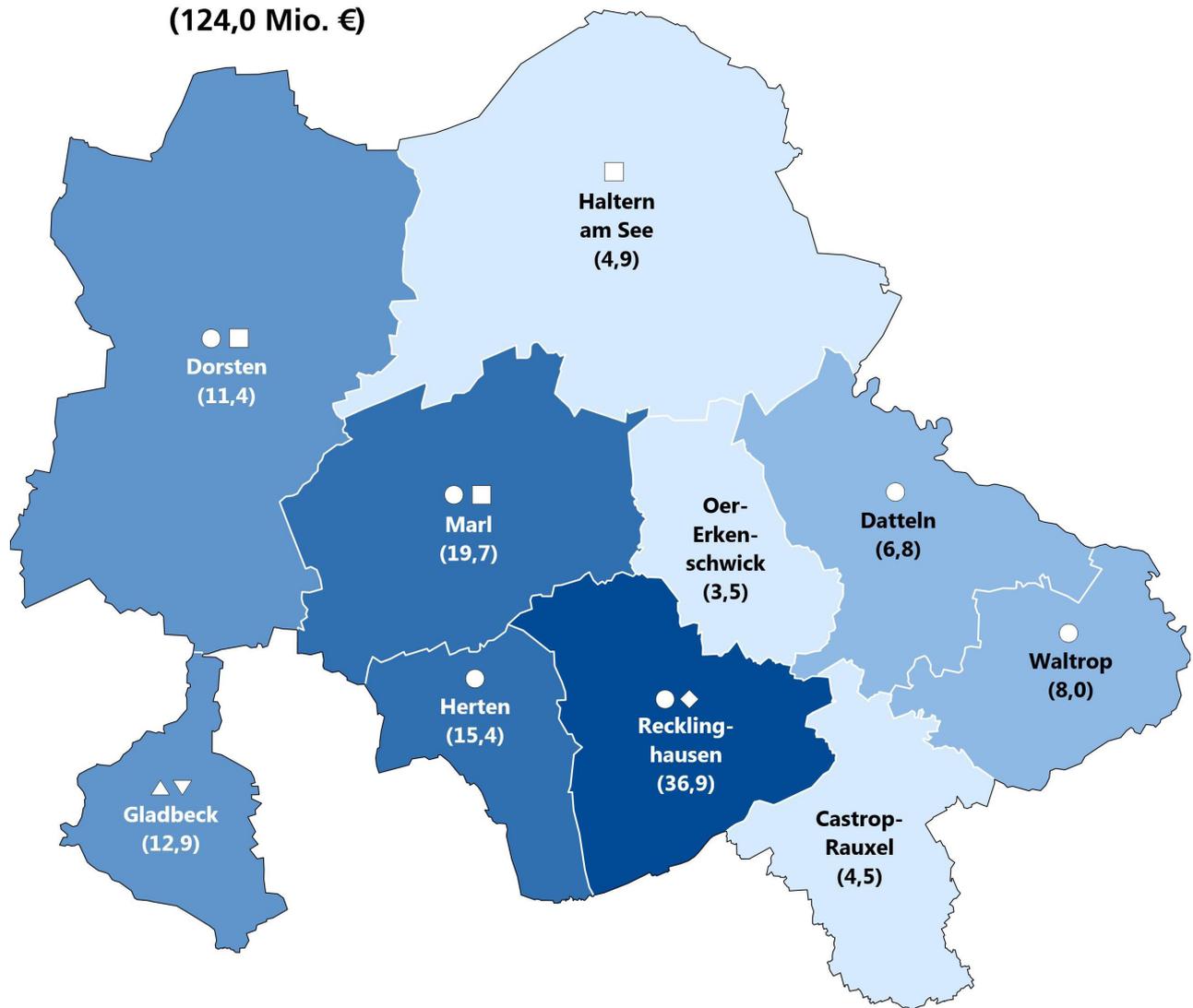
## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.

## Kreis Recklinghausen

(124,0 Mio. €)



Aufwendungen 2017 in Mio. €

☐	unter 5,0	(3)
☐	5,0 bis unter 10,0	(2)
☐	10,0 bis unter 15,0	(2)
☐	15,0 bis unter 20,0	(2)
☐	20,0 und mehr	(1)

Rund 45 % der Aufwendungen entfallen auf folgende Einrichtungen und Leistungsanbieter

- Recklinghäuser Werkstätten
- ☐ LWL-Wohnverbund Marl-Sinsen
- ◇ Haus Regenbogen
- △ Caritaswerkstätten Gladbeck
- ▽ St.-Suitbert-Haus

## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der inkluisiven Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Castrop-Rauxel	12.496.122	548.709	824.186	394.546	215.772	14.479.335
Datteln	6.107.685	303.900	288.871	193.657	67.925	6.962.038
Dorsten	11.400.501	751.309	549.834	262.303	218.134	13.182.081
Gladbeck	11.732.759	506.500	-	633.000	369.360	13.241.619
Haltern am See	6.807.934	185.717	-	65.365	44.804	7.103.820
Herten	9.503.130	413.642	1.100.354	230.230	92.868	11.340.224
Marl	14.042.702	650.009	710.736	414.061	294.444	16.111.952
Oer-Erkenschwick	4.807.311	261.692	-	297.935	-	5.366.938
Recklinghausen	21.410.914	1.072.093	1.110.686	761.683	2.287.542	26.642.918
Waltrop	4.734.837	227.925	-	43.382	-	5.006.144
<b>Kreis Recklinghausen</b>	<b>103.043.895</b>	<b>4.921.496</b>	<b>4.584.667</b>	<b>3.296.162</b>	<b>3.590.849</b>	<b>119.437.069</b>

Aufwendungen €

## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Castrop-Rauxel	2.300	-	5.500	2.606	-	543.091	553.497
Datteln	-	-	-	-	-	-	-
Dorsten	-	-	1.500	310	56.318	-	58.128
Gladbeck	-	-	-	5.480	3.716	-	9.196
Haltern am See	-	-	13.035	-	-	-	13.035
Herten	-	-	-	-	-	-	-
Marl	-	-	-	-	-	-	-
Oer-Erkenschwick	-	-	-	-	-	-	-
Recklinghausen	1.500	-	-	-	4.227	446.800	452.527
Waltrop	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kreis Recklinghausen</b>	<b>3.800</b>	<b>-</b>	<b>20.035</b>	<b>8.396</b>	<b>64.261</b>	<b>989.891</b>	<b>1.086.383</b>

Aufwendungen €

# »Mein Job ergibt Sinn.

Das gefällt mir. Ich unterstütze Menschen mit Behinderungen dabei, so zu wohnen und zu arbeiten wie alle anderen auch.«

Vera Knappert  
Hilfeplanerin in der LWL-Behindertenhilfe Westfalen



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,  
Kultur, Jugend und Schule:  
Der LWL räumt Barrieren beiseite.  
Ganz im Sinn der Inklusion.  
[www.richtung-inklusion.lwl.org](http://www.richtung-inklusion.lwl.org)